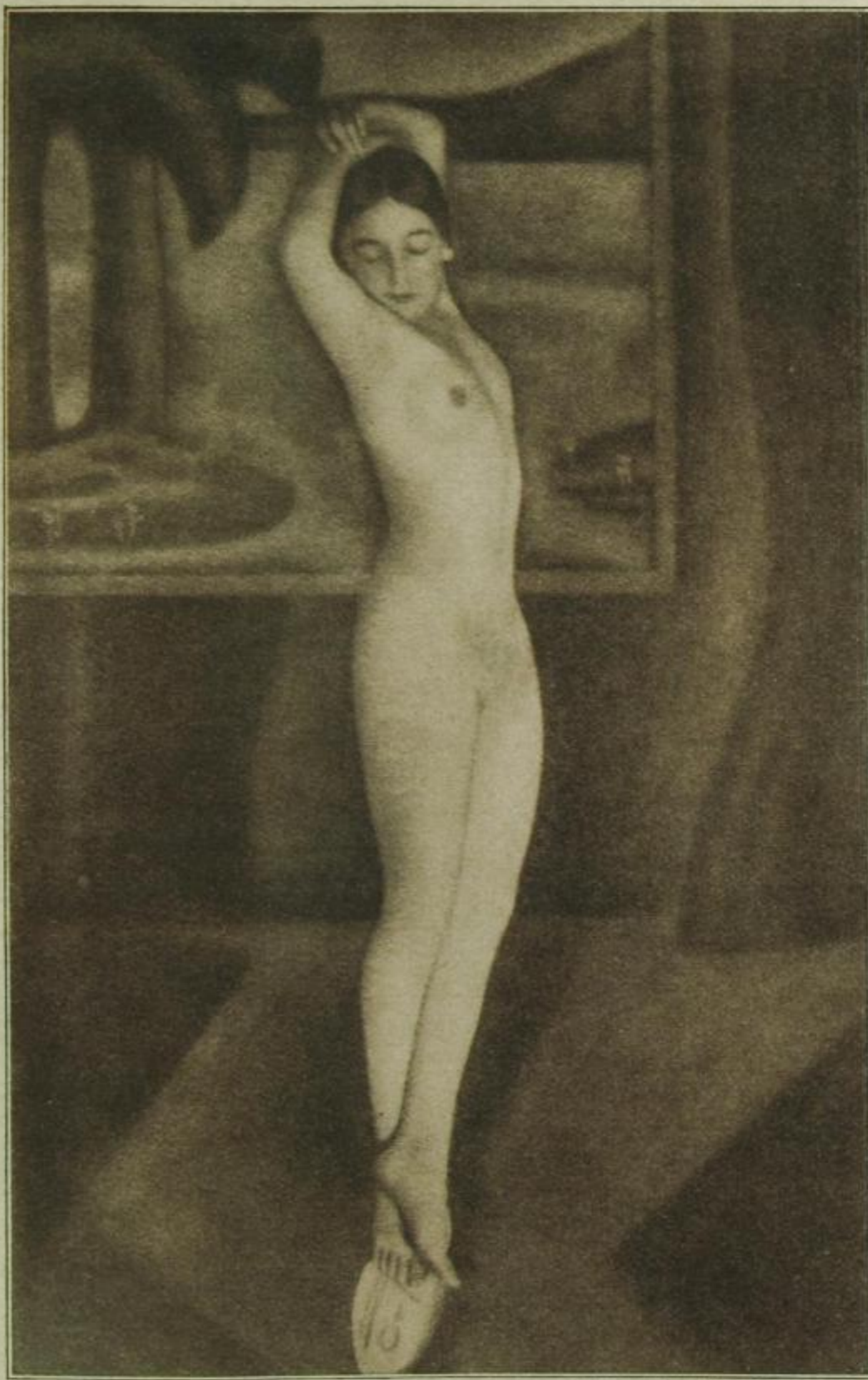


Eindrücke, die man von der Natur, der Pflanze, dem Tier, vor den Werken der Baumeister und Bildhauer, vor den Schöpfungen der Ingenieure und Techniker empfindet, wiederzugeben, besitzen wir in der Photographie das zuverlässige Werkzeug. Nur zu wenig werden die Möglichkeiten geschätzt, die gestatten, den Zauber des Materials wiederzugeben. Die Struktur von Holz, Stein und Metall wird in ihrer Eigenart so hervorragend dargestellt, wie es mit den Mitteln der bildenden Kunst niemals geschehen kann.

Dem starren Liniengefüge moderner Technik, dem luftigen Gitterwerk der Krane und Brücken, der Dynamik tausendpferdiger Maschinen im Bilde gerecht zu werden, ist wohl nur der Photographie möglich. Das, was ihre Anhänger — soweit sie dem „malerschen“ Stil anhängen — der Photographie zur Last legen: die mechanische Wiedergabe der Form — macht sie hier allen andern Ausdrucksmitteln überlegen.

Überlassen wir daher die Kunst den Künstlern und versuchen mit den Mit-



*Phot. John Riise-Norwegen*

#### Abwege moderner Photographie:

Mädchenakt, der durch Retusche und Auflösung der Flächen nicht mehr Photographie bleiben, sondern ein Gemälde vortäuschen will.

teln der Photographie Photographien zu schaffen, die durch ihre photographischen Qualitäten bestehen können, — ohne daß wir von der Kunst borgen.

*(Aus „Das deutsche Lichtbild“, Jahresschau 1927, Verlag Robert & Bruno Schultz, Berlin.)*